

Vielseitigkeitssport-Meisterschaft

von Nico Jäkel

Schöningen. Zur 65. Deutschen Meisterschaft der Sporthunde in Schöningen hatte die Bezirksgruppe Wolfenbüttel des Allgemeinen Deutschen Rottweiler Klubs (ADRK) am Sonnabend ins Elmstadion nach Schöningen eingeladen. Auf dem Stadionplatz wurde vor mehr als hundert Zuschauern der erste Prüfungsteil für die Meisterschaften absolviert - der zweite Turniertag findet heute statt.

Kerstin Glier, Pressesprecherin des ADRK, freute sich über die gute Resonanz am ersten Wettbewerbstag: „auch am Sonntag geht es weiter - und jeder ist eingeladen, zu kommen, um zu sehen, was Mensch und Tier gemeinsam leisten.“ Von etwa 8 bis 15.30 Uhr wird es am heutigen Sonntag also wieder Vielseitigkeitssport auf vier Beinen zu sehen geben.

„Die Tiere müssen ihr Können in drei Sparten zeigen“, erklärt Glier das Turnier. „Diese Sparten sind ‚Fährte‘, ‚Unterordnung‘ und ‚Schutzdienst‘. Die Sparte ‚Fährte‘ wird allerdings auf einem Feld geprüft, die anderen beiden hier im Stadion. Aus den drei Disziplinen wird dann ein Gesamtsieger ermittelt.“ Neben der Sportlichkeit steht Disziplin beziehungsweise Konzentrationsvermögen für die Hunde ganz weit oben auf der Liste der geforderten Eigenschaften, denn bei allen Übungen stehen die Zuschauer stets in der Nähe und beobachten - und fachsimpeln - über das, was der Hund gerade tut. Wie es sich für eine Sportveranstaltung gehört, ist am „Spielfeldrand“ natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt - und einige Schnäppchen im Bereich Hundezubehör können auch gemacht werden.



Geschicklichkeit, Kraft und Disziplin forderten Übungen wie diese hier: das Apportieren eines Gegenstandes über Hindernisse hinweg. Hündin „Aki von den Wichtelhäusern“ meisterte sie problemlos. Foto: Nico Jäkel